

**Protokoll VDD-Jahreshauptversammlung 2011 vom 19.11.2011 in Hannoversch Münden
Versammlungsbeginn: 11:00 Uhr – Versammlungsende: 17:30 Uhr**

Protokollführerin: Miriam Lewin

Anwesende VDD-Mitglieder bei Versammlungsbeginn: 175 / bei Versammlungsende: 157
Ausgegebene Unterlagen: Haushalt 2010/2011, Stimmkarte, Stimmzettel

TOP 1 Begrüßung durch Juliette Mallison

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung: Keine Änderungen

TOP 4 Vorstellung des Haushaltsberichts 2011 durch die kommissarische Schatzmeisterin Iris Weinig: Keine Fragen

TOP 5 Bericht der Kassenprüferin Karoline Steiche: Keine Beanstandungen, daher Empfehlung das Präsidium zu entlasten.

TOP 6 Bericht über die Präsidiumsarbeit im letzten Haushaltsjahr durch die Präsidentin (siehe Anlage): Keine Fragen

TOP 7 Aussprache und Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Abstimmung: Ja:178 / Nein: 0 / Enthaltungen: 5
Ergebnis: Entlastung des Präsidiums

TOP 8.1 Bericht Disziplinbeirat Distanzreiten (Jan Duvenhorst): Der Bericht wurde in Vertretung von Horst Müller, der nicht anwesend sein konnte, vorgelesen (siehe Anlage).

TOP 8.2 Bericht Jugendausschuss (Roy Thiele und Cordula Kopf):

R. Thiele plädiert für die Installation der VDD-Jugend in der deutschen Reiterjugend.

Das Jugendlager 2011 hat auf der Anlage von Fam. Hähnel stattgefunden (nur 6 Teilnehmer, aber sehr effektiv). Für 2012 sind bisher 2 Aktionen fest geplant:

1.-3. Juni (während DM): Theorie-Seminar „Betreuung/Management, Ritttaktik, ...“ für Jugendliche, die international reiten möchten.

1.-5. August Jugendlager 2012 (einziger Termin, an dem (fast) bundesweit Schulferien sind)

Jugendseminare, die definierte Anforderungen erfüllen, können auf Antrag an den Jugendausschuss bezuschusst werden. Teilnehmer an diesen Seminaren erhalten „Nenngeldschecks“ für bestimmte Ritte, an denen Sie vom Jugendausschuss mit betreut werden. Die genauen Regularien werden in DA1/2012 und im Internet veröffentlicht.

Aufruf insbesondere an Veranstalter und Regionalbeauftragte, jugendliche LDR-Reiter an den Jugendausschuss und die Geschäftsstelle zu melden, damit diese gezielt angesprochen und ggf. gefördert werden können.

TOP 8.3 Bericht FB Ausbildung (Bärbel Büchting): 2011 hat eine Tagung zu APO stattgefunden, außerdem ein Vorbereitungslehrgang zum VDD-Championat für junge Pferde (CJP). Die Prüfungsaufgaben für das CJP wurden überarbeitet, ab 2012 können auch 5-jährige Pferde am CJP teilnehmen.

2012 sind Reit-Lehrgänge mit Hr. Rohrmann geplant, Abzeichenlehrgänge sind im Frühjahr auf der Anlage von Hannes Dörr angesetzt.

TOP 8.4 Bericht FB Öffentlichkeitsarbeit (Stefanie Prasch i.V. Victoria Oldenburg): Es wurden einige Pressemitteilungen und Berichte geschrieben und veröffentlicht. Die Pressevertretung des Distanzsports in Deutschland ist besser geworden.

TOP 8.5 Bericht FB Regionen und Veranstaltungen (Stefanie Prasch i.V. Sigrun Zühlke): Es wurde an den Veranstalterinfos weitergearbeitet. Anfang der Saison wurden Auslegungsfragen des Reglements erörtert.

TOP 8.6 Bericht FB Veterinärwesen (Martin Grell): 2011 fand 1 Treffen des FB statt. Es wurde die Optimierung der veterinärmedizinischen Betreuung von Ritten besprochen und das Info-Blatt Veterinärmedizin überarbeitet. Die VDD-Tierarztliste wurde aktualisiert und bereinigt (Daueraufgabe). Es wird angestrebt, den Besuch der TA-Tagung für Listen-Tierärzte als Pflichtveranstaltung einzuführen. Verstöße gegen den Tierschutz müssen besser geahndet werden können.

TOP 8.7 Bericht FB Datenerfassung und -auswertung (Jan Duvenhorst i.V. Tanja Wedemeyer): Die 2011 erfolgten Arbeiten und der aktuelle Stand werden anhand einer Präsentation dargestellt. Anpassungen und Tests zur Mitgliederverwaltung, Pferdeerfassung sowie die Erfassung von Veranstaltungen und Ergebnissen sind erfolgt. Auswertungen müssen noch definiert werden. Bei der Erfassung von Ergebnissen stellt die unzureichende Datenqualität der Ergebnislisten bezüglich der Pferde ein Problem dar. Um Pferde datentechnisch sauber zu erfassen, sollen zukünftig Online-Nennungen (NeOn) ermöglicht werden. Hierzu ist es erforderlich, dass die Landeskommissionen Ausschreibungen in das entsprechende System bringen. Eine erste Information der Landeskommissionen hierzu erfolgt am 6. Dezember. Am 21./22.01.2012 ist eine Klausurtagung zur Datenerfassung der Ergebnisse 2011 geplant.

TOP 8.8 Diskussion: Keine Fragen zu den Berichten.

TOP 9 Vorstellung des Haushaltsplan 2012 durch die kommissarische Schatzmeisterin Iris Weinig: Fragen/Diskussion zu den geplanten Einnahmen:

Florian Schmidhüs: Warum sind die Mitgliedsbeiträge niedriger kalkuliert? Jan Duvenhorst: Aufgrund der hier immer hohen Außenstände wurden die Einnahmen vorsichtig angesetzt.

Fragen/Diskussion zu den geplanten Ausgaben: Karin Strothenke: Kosten für Mitgliedsausweise und Steuerberater sind neuerdings einzeln ausgewiesen, waren diese zuvor unter dem Konto „Geschäftsstelle“ erfasst? Jan Duvenhorst: Das ist nicht der Fall, bisher unter „sonstige Ausgaben“. Florian Schmidhüs: Gegenfinanzierung der Mitgliedsausweise? Falls nein, sollte die sparsamste Variante gewählt werden. Jan Duvenhorst: Eine Refinanzierung ist geplant. Auch früher sind vergleichbare Kosten für die Ausweise angefallen, da die entsprechende Distanz-aktuell auf Spezialpapier gedruckt wurde und deutlich teurer war, als eine Normalausgabe. Karl-Hermann Höfkens: Der Kostenansatz für das Redesign des Internetauftritts ist zu sparsam kalkuliert. Er schlägt die Erhöhung der Ausgaben für diese Haushaltsstelle um 3.000 € auf insg. 8.000 € vor. Jan Duvenhorst schlägt vor die Gegenfinanzierung aus den Rücklagen vorzunehmen. Abstimmung des Vorschlags: Ja:145 / Nein: 2 / Enthaltungen: 36. Ergebnis: Vorschlag angenommen.

Florian Schmidhüs beantragt 2.000 € mehr für Seminare, gegenfinanziert aus Rücklagen. Abstimmung des Vorschlags: Ja: 92 / Nein: 21 / Enthaltungen: 70. Ergebnis: Vorschlag angenommen. Ergebnis: Entlastung des Präsidiums

Bernhard Theine: Erfolgt die Jugendförderung auch aus dem Topf „Sportförderung und Seminare“? Jan Duvenhorst: Dieses Geld ist für Jugendliche, Junge Reiter und Senioren verfügbar.

Abstimmung des geänderten Haushaltsplans: Ja: 179 / Nein: 0 / Enthaltungen: 4. Ergebnis: Annahme des Haushaltsplans 2011/2012.

TOP 10 Neuwahlen zum Präsidium

TOP 10.1 Wahl des/der Präsidenten/in: Dr. Juliette Mallison stellt sich nicht mehr zur Verfügung, das Präsidium schlägt Dr. Jan Duvenhorst vor. Dr. Jan Duvenhorst stellt sich vor. Keine weiteren Kandidaten. Abstimmung: Ja: 182 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1. Ergebnis: Dr. Jan Duvenhorst ist zum neuen Präsidenten gewählt, er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Generalsekretär der FN, Soenke Lauterbach bedankt sich bei Dr. Juliette Mallison für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit. Für ihre Verdienste wird ihr das Deutsche Reiterkreuz in Gold verliehen. Dr. Jan Duvenhorst bedankt sich im Namen des VDD bei Dr. Juliette Mallison für die langjährige Arbeit für den deutschen Distanzsport.

TOP 10.2 Wahl des/der Schatzmeisters/in: Vorgeschlagen werden Helga Schulz und Ursula Vetter. Helga Schulz wird von Jan Duvenhorst vorgestellt, da sie nicht anwesend sein kann. Sie hat aber schriftlich ihre Bereitschaft zur Kandidatur und der Annahme des Amtes im Falle der Wahl, erklärt. Ursula Vetter stellt sich selbst vor. Die Abstimmung erfolgt in geheimer Wahl (Stimmzettel 001).

Abstimmung: Schulz: 127 / Vetter: 66 / Enthaltungen: 9 / ungültig: 3. Ergebnis: Helga Schulz ist zur neuen Schatzmeisterin gewählt. Die Bereitschaft, die Wahl anzunehmen, wurde schriftlich erklärt.

Pause (13:30 Uhr – 14:30 Uhr)

TOP 10.3 Außerordentliche Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin:

Das Präsidium schlägt vor, dass Miriam Lewin das Amt der Schriftführerin behält und es in Personalunion mit der Leitung der Geschäftsstelle wahrnimmt. Es werden viele Synergieeffekte gesehen. Bei Entscheidungen, bei denen durch die Personalunion Befangenheit zu befürchten ist, wird Miriam Lewin nicht beteiligt. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 193 / Nein: 1 / Enthaltungen: 8. Ergebnis: Miriam Lewin wird als Schriftführerin bestätigt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10.4 Außerordentliche Wahl des/der 1. Beisitzers/1. Beisitzerin: Die Wahl wird durch die Wahl des bisherigen 1. Beisitzers zum Präsidenten erforderlich. Meyke Kalms wird vom Präsidium als neue 1. Beisitzerin vorgeschlagen und stellt sich vor. Keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 197 / Nein: 0 / Enthaltungen: 5. Ergebnis: Meyke Kalms ist zur 1. Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10.5 Außerordentliche Wahl Regionalbeauftragte Rheinland: Die Wahl wird durch die Wahl von Meyke Kalms zur 1. Beisitzerin erforderlich. Da Melanie Unger (stellv. RB) nicht mehr zur Verfügung steht, schlägt Meyke Kalms Vera Derksen (als RB) und Ulrike Heuter (als stellv. RB) als neue Regionalbeauftragte vor. Keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 185 / Nein: 0 / Enthaltungen: 15. Ergebnis: Vera Derksen und Ulrike Heuter werden gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10.6 Außerordentliche Wahl Regionalbeauftragte Thüringen: Ulrike Trautmann tritt als Regionalbeauftragte zurück, daher wird die Wahl erforderlich. Claudia Pflüger wird vorgeschlagen. Keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 195 / Nein: 0 / Enthaltungen: 5. Ergebnis: Claudia Pflüger ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10.7 Außerordentliche Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin im Ehrenrat: Vera Derksen war Stellvertreterin und muss das Amt wegen ihrer Wahl zur Regionalbeauftragten für das Rheinland aufgeben. Sie schlägt Melanie Unger vor. Keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 188 / Nein: 0 / Enthaltungen: 12. Ergebnis: Melanie Unger nimmt die Wahl an.

TOP 11 Wahl eines Kassenprüfers und eines Stellvertreters:

Barbara Groll wird als Kassenprüferin vorgeschlagen, Charles Engel steht weiter als Stellvertreter zur Verfügung. Keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung: Ja: 193 / Nein: 0 / Enthaltungen: 7. Ergebnis: Barbara Groll und Charles Engel nehmen die Wahl an.

TOP 12 Anträge an die Mitgliederversammlung

TOP 12.1 Anträge zur Satzung

1. Antrag zum Ort der Jahreshauptversammlung: Der Antrag wird von Marvin Nonnenmacher zurückgezogen.

2. Antrag Antragsverbund zu Satzung / Reglement-Rechtsordnung / Schiedsvereinbarungen Einzelsportler bezüglich Doping (Bärbel Büchting, Claudia Zerlik): Diskussion über die Konsequenz, Aufgabe der „Nulllösung“ im Falle einer Zustimmung.

Abstimmung: Ja: 137 / Nein: 19 / Enthaltungen: 47. Ergebnis: Antrag mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit angenommen (203 Anwesende).

TOP 12.2 Anträge zum Reglement:

3. Antrag zur Bezeichnung von Distanzwettbewerben (Meike Heisig)

Abstimmung: Ja: 2 / Nein: 195 / Enthaltungen: 6. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

4. Antrag zu Streckenlängen von Distanzwettbewerben (Meike Heisig)

Abstimmung: Ja: 0 / Nein: 195 / Enthaltungen: 8. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

5. Antrag zur Transportfreigabe (Meike Heisig)

Abstimmung: Ja: 0 / Nein: 197 / Enthaltungen: 6. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

6. Antrag zum Mindestalter der Pferde (Regine Markowitsch)

Abstimmung: Ja: 180 / Nein: 11 / Enthaltungen: 12. Ergebnis: Antrag angenommen.

7. Antrag zur Helmpflicht (Andreas Häfele)

Intensive Diskussion; Antrag zur Geschäftsordnung.

Abstimmung „Schluss der Rednerliste“: Ja: 178 / Nein: 15 / Enthaltungen: 10. Ergebnis: Antrag angenommen.

Abstimmung Antrag: Ja: 38 / Nein: 150 / Enthaltungen: 15. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

8. Antrag zum Mindestalter für Fahrer ohne Beifahrer (Claus Angelbeck):

Intensive Diskussion, es bleiben rechtliche Unsicherheiten.

Abstimmung Antrag: Ja: 6 / Nein: 134 / Enthaltungen: 63. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

Jan Duvenhorst sagt für das Präsidium die Klärung der rechtlichen Fragen zu, um jugendlichen Fahrern entgegenzukommen.

9. Antrag zu Tierärzten auf Distanzwettbewerben (Claus Angelbeck):

Intensive Diskussion.

Abstimmung Antrag: Ja: 47 / Nein: 80 / Enthaltungen: 48. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

Martin Grell sagt zu, das Thema im FB Veterinärwesen aufzugreifen.

10. Antrag zu „Pulshelfern“ (Claus Angelbeck):

Intensive Diskussion. Feststellung, dass im Reglement an der entsprechenden Stelle von „Stoppleitern“ und nicht von „Pulshelfern“ die Rede ist.

Antrag zur Geschäftsordnung. Abstimmung: Ja: 135 / Nein: 16 / Enthaltungen: 14. Ergebnis: Antrag „Ende der Debatte“: angenommen.

Abstimmung Antrag: Ja: 51 / Nein: 94 / Enthaltungen: 30. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

11. Antrag zur Nachuntersuchung (Martin Grell, Juliette Mallison)

Feststellung, dass der zweite Teil des Antrags in der beantragten Formulierung zu Missverständnissen führen kann.

Neuformulierung 2. Absatz: *„Bei der Nachuntersuchung hat das Vortraben nach dem Pulsmessen und vor der restlichen Untersuchung zu erfolgen.“*

Abstimmung: Ja: 167 / Nein: 1 / Enthaltungen: 7. Ergebnis: Antrag in der geänderten Formulierung angenommen.

12. Antrag zum Umfang der Untersuchungen (Martin Grell, Juliette Mallison):

Abstimmung: Ja: 135 / Nein: 22 / Enthaltungen: 18. Ergebnis: Antrag angenommen.

13. Antrag zur Zielkontrolle (Miriam Lewin, Michaela Kosel):

Intensive Diskussion.

Abstimmung: Ja: 81 / Nein: 79 / Enthaltungen: 25. Ergebnis: Antrag angenommen.

14. Antrag zu Doping (Claudia Zerlik, Bärbel Büchting):

Die Antragstellerinnen ergänzen den Antrag dahingehend, dass Dopingproben auch von Regionalbeauftragten veranlasst werden können.

Diskussion

Abstimmung: Ja: 143 / Nein: 8 / Enthaltungen: 33. Ergebnis: Antrag angenommen.

15. Antrag zu Pflege/Pflegemittel (Claudia Zerlik, Bärbel Büchting):

Die Antragstellerinnen ändern den Antrag dahingehend, dass die Passage ab „Beispiele gemäß ADMR 2010/2011 (...)“ in die Begründung kommt und nicht ins Reglement aufgenommen werden soll. Intensive Diskussion.

Abstimmung: Ja: 130 / Nein: 32 / Enthaltungen: 22. Ergebnis: Antrag angenommen.

16. Antrag zu Höchstzeit und Zeittoren (Stefanie Prasch, Andrea Carlon, Anne Farina Martens):

Intensive Diskussion.

Die Antragstellerinnen stimmen dem Vorschlag zu, dass Ausnahmen nicht in der Ausschreibung, sondern bei den Regionalbeauftragten begründet werden müssen. Zudem müssen redaktionell noch Distanzfahrten ergänzt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung. Ja: 145 / Nein: 28 / Enthaltungen: 12. Ergebnis: Antrag auf „Schluss der Debatte“ angenommen.

Abstimmung: Ja: 103 / Nein: 74 / Enthaltungen: 8. Ergebnis: Antrag angenommen.

17. Antrag zum Vorzeitigen Beenden von Wettbewerben (Claus Angelbeck):

Diskussion.

Abstimmung: Ja: 61 / Nein: 87 / Enthaltungen: 37. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

18. Antrag zu Pflichten der Regionalbeauftragten (Claus Angelbeck):

Diskussion.

Abstimmung: Ja: 69 / Nein: 90 / Enthaltungen: 26. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

TOP 12.3 Sonstige Anträge:

19 a. Antrag auf Ehrenpräsidentschaft (Hans Endtmann):

Hinweis von Jan Duvenhorst, dass laut § 9 der Satzung Ehrenpräsidenten nur auf Vorschlag des Präsidiums und Bestätigung der Mitgliederversammlung ernannt werden können, das Präsidium aber in der Sache zustimmt. Der Antrag wird umformuliert:

„Das Präsidium schlägt vor, Frau Dr. Juliette Mallison für ihre Verdienste für den Distanzsport und den VDD zur Ehrenpräsidentin zu ernennen.“

Abstimmung: Ja: 184 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1. Ergebnis: Antrag mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit angenommen. Die Ernennung wird durch Übergabe einer Urkunde bestätigt.

19 b. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft von Angelika Kreft für ihre Verdienste für den VDD als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle (Präsidium):

Abstimmung: Ja: 177 / Nein: 0 / Enthaltungen: 8. Ergebnis: Antrag mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit angenommen.

19 c. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft von Elke und Claus Angelbeck für ihre Verdienste für den Distanzsport und den VDD. Elke und Claus Angelbeck haben über Jahrzehnte veranstaltet und u. a. die „Schönen Ritte“ ins Leben gerufen. Sie haben die Veranstaltungen nun an ihre Töchter übergeben. Claus Angelbeck war viele Jahre Regionalbeauftragter von Hamburg, Schleswig Holstein und ist aktuell Regionalbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmung: Ja: 169 / Nein: 0 / Enthaltungen: 14. Ergebnis: Antrag mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit angenommen.

20. Antrag zum Ort der Jahreshauptversammlung (André Schaudt):

André Schaudt stellt eine Neuformulierung seines Antrags zur Abstimmung: „Es wird beantragt, dass die JHV im jährlichen Wechsel in Hann Münden und einem anderen Ort im Bundesgebiet (z.B. Würzburg) stattfindet.“

Abstimmung: Ja: 6 / Nein: 170 / Enthaltungen: 9. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

21. Antrag zur Kilometerstatistik „Vorjahr“ (Reiter / Fahrer / Pferde)(Karin Strothenke):

Abstimmung: Ja: 56 / Nein: 85 / Enthaltungen: 44. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

22. Antrag zum DM/DJM-Termin (Melanie Arnold, Sabrina Arnold, Bärbel Büchting, Victoria Oldenburg, Bernd Theine, Lena Weiershäuser):

Abstimmung: Ja: 167 / Nein: 4 / Enthaltungen: 14. Ergebnis: Antrag angenommen.

23. Antrag zur Aussetzung der DM/DJM (Bärbel Büchting):

Intensive Diskussion. Antrag zur Geschäftsordnung: Abstimmung: Ja: 119 / Nein: 54 / Enthaltungen: 12. Ergebnis: Antrag auf „Schluss der Debatte“ angenommen.

Abstimmung des Antrags: Ja: 3 / Nein: 171 / Enthaltungen: 11. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

Jan Duvenhorst sagt zu, das eigentliche Problem, die Abwertung der DM auf dem Sichtungsweg gegenüber anderen internationalen Ritten, in den Disziplinbeirat Distanzreiten zu bringen.

23. Antrag zu VDD-Geldern für das DOKR (Bernhard Theine):

Abstimmung: Ja: 2 / Nein: 99 / Enthaltungen: 56. Ergebnis: Antrag abgelehnt.

TOP 13 Verschiedenes:

TOP 13.1: Das Präsidium hat beschlossen, dass in der Saison 2011/2012 die Startgebühren bei maximal 80 Cent/km bleiben sollen. Die Zuschüsse für Meisterschaften, CEIs und lange Ritte bleiben 2011/2012 ebenfalls unverändert.

TOP 13.2: Am 01.01.2012 kommt auf KIKA eine Fernsehreportage über den ersten LDR einer Jugendlichen „Lenas Marathon zu Pferd, 80 km an einem Tag“.

Dr. Jan Duvenhorst schließt die Sitzung um 17:30 Uhr